



# **GOstralia!-GOzealand!**

## **Erfahrungsbericht**

### **zum Auslandssemester an der**








### **Swinburne University of Technology**

Auf den folgenden Seiten findest du den Erfahrungsbericht eines Studenten, der mit unserem kostenlosen Service sein Auslandssemester in Australien realisiert hat – lass dich inspirieren und für eine bestimmte Universität oder Stadt begeistern.

Wir sind auch dir gerne behilflich, deinen Traum von einem Studium Down Under in die Tat umzusetzen.

---

#### **Unsere kostenfreien Leistungen:**

-  Alle Informationen aus einer Hand: Vor, während und nach dem Studienaufenthalt
-  Auswahl passender Universitäten und Studienprogramme durch erfahrene Beraterinnen
-  Finanzierungsberatung und Vergabe exklusiver Vergünstigungen und Stipendien
-  Komplette Bewerbungsdurchführung und Einschreibung an der Wunschuniversität
-  Übersetzung und Beglaubigung von akademischen Zeugnissen
-  Hilfe & Informationen rund um Flug, Unterkunft, Leben und Reisen
-  Exklusives GOstralia!-GOzealand! Karriere- und Alumninetzwerk, u.v.m.



Fordere jetzt kostenlos unser **GOstralia!-GOzealand! Infopaket** mit passenden Universitätsvorschlägen für dein Studienvorhaben und unserem GOstralia!-GOzealand! Studienführer an.

[\*\*www.gostralia.de/infomaterial\*\*](http://www.gostralia.de/infomaterial)

# Erfahrungsbericht

Study Abroad Semester 2, 2013

Swinburne University of Technology, Hawthorn  
(Melbourne)



Jennifer Deigendesch

Hochschule Ravensburg-Weingarten

Studiengang: Angewandte Informatik

## 1. Vorbereitungsphase

### a. Flugbuchung

Ich habe meinen Flug eigenständig im März 2013 bei QATAR gebucht. Der Flug ging von München über Doha nach Melbourne am 31.7. und am 25.12. zurück nach Deutschland. Er hat 1250€ gekostet. Beim Hinflug waren 23kg erlaubt und beim Rückflug auf Grund von Änderungen in der Gepäckbestimmungen 30kg.

### b. Krankenversicherung

Als Austauschstudent ist man dazu verpflichtet mit den Studiengebühren die Beiträge für OSHC (Overseas Student Health Cover) zu bezahlen. Man kann zusätzlich aber auch noch eine private Krankenversicherung abschließen. Ich habe z.B. für 5 Monate bei ADAC ca. 100€ bezahlt, was wirklich nicht so teuer und im Krankheitsfall sehr hilfreich ist.

### c. Konto

Auf jeden Fall sollte man sich eine Kreditkarte besorgen. Ich habe bereits bei Amazon eine gehabt, bei der die Gebühren sehr niedrig sind. Zusätzlich hab ich von gostralia erfahren, dass man mit einer DKB-Kreditkarte kostenlos in Australien Geld abheben kann. Dies empfehle ich auch, falls man nicht vor hat ein australisches Konto zu eröffnen. Die DKB-Kreditkarte ist kostenlos und man spart sehr viel Geld.

### d. Finanzierung

Es gibt viele Möglichkeiten sich das Auslandssemester zu finanzieren. Ich habe bereits Geld angespart und das Auslands-Bafög beantragt. Durch das Auslands-Bafög erhält man 4600€ auf die Studiengebühren rückzahlungsfrei, wodurch man sehr viel Geld spart.

### e. Wohnungssuche

Ich habe mir für die ersten Tage ein Zimmer im Hostel „Greenhouse“ gebucht, welches ich sehr empfehlen kann. Man trifft bereits dort auf Gleichgesinnte, die ein Auslandssemester an der Swinburne University absolvieren und es liegt sehr zentral, nur eine Straße von der Flinders Station entfernt.

Ebenfalls empfehlen kann ich die Unilodge on Lonsdale und Vividia. Total schrecklich fand ich Unilodge College House, welches sehr viel Geld verlangt, aber einer Bruchbude gleich.

Ich selber war 3,5 Monate in Unilodge on Lonsdale, welches nur 2 Minuten von der Parliament Station und nur wenige Minuten zu den meisten Discos entfernt waren. Einen tollen Ausblick hatte es ebenfalls, da unsere Wohnung im 18. Stock war:



## 2. Ankunft in Melbourne

### a. Kontakte knüpfen

Bereits vor Studienbeginn gibt es einige Möglichkeiten Kontakte zu knüpfen. In Facebook gibt es eine Gruppe mit Gleichgesinnten („Swinburne Visiting Exchange & Study Abroad Students – Semester 2, 2013“), in der man bereits Kontakt aufnehmen kann, oder später bei Ankunft ein Treffen ausmacht. An meinem 1. Tag in Melbourne war ich z.B. mit ca. 20 Leuten am Abend in einer Bar. Zuvor hat man sich alle zusammen an der Flinders Station getroffen. Immer mehr und mehr Leute sind dazu gekommen. Das kann ich sehr empfehlen.

### b. Mobiltelefon

Ich habe mir am 1. Tag eine Sim-Karte von „amaysim“ bei Woolworth gekauft. Für den Beginn habe ich ein Datenpaket für 30\$ gewählt mit 4GB Internet, da man zu Beginn ja noch im Hostel gewohnt hat. In den nächsten Monaten habe ich den Tarif „as you go“ gewählt, bei dem ich nur 10\$ für 1GB Internet gezahlt habe, welches so viel ich weiß auch das billigste dort war. Amaysim hat dasselbe Netz von Optus, ist aber billiger als direkt einen Vertrag bei Optus zu nehmen.

### c. Verkehrsmittel

Um in Melbourne und Umgebung mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren zu können, braucht man eine sog. „Myki-Karte“, welche man z.B. an den Schalter der Flinders Station oder Parlament bekommt. Dort muss man dann immer Geld drauf laden oder eine Wochen/Monatskarte kaufen.

## 3. Studium

Bevor das Studium dort richtig losgeht, gibt es die sog. „Orientation Week“, in der man bereits viele Leute und auch die Uni kennenlernt. Ich empfehle sehr dort hinzu gehen, denn dort gibt es die ganze Woche „free food & drinks“ (meistens „free pizza“). Es ist eine Einführungswoche nur für die Auslandssemesterler gewesen, mit Vorträgen, Vorstellungen und Essen. In der ersten Woche bei Studienbeginn gab es auch täglich „free food & drinks“, mit Hühnchen, Infos für die Studenten und lauter kleine Spielereien.



Das Studieren an dieser Uni bestand hauptsächlich darin Projekte in einer Gruppe zu erstellen und nicht wie in Deutschland, dass die Klausur 100% der Note ausmacht. Ich hatte z.B. 3 Fächer, in denen ich nur eine Klausur geschrieben habe, die 50% gezählt hat. In den anderen Fächern musste ich verschiedene Projekte erstellen, die in den Tutorien-Stunden abgenommen wurden. Allgemein ist das Niveau eher niedriger, allerdings sind die Projekte immer mit sehr viel Aufwand verbunden.



#### 4. Freizeit

Freizeit hat man im Auslandssemester auch. Z.B. gibt es viele Partys auf denen wir gegangen sind, Wochenendtrips auf Phillip Island oder Grampians, Trip an die Westküste in den Semesterferien, und vieles mehr. Australien oder auch Melbourne hat sehr sehr viel und abwechslungsreiches zu bieten.

Das einzige in Melbourne was mir nicht gefallen hat, war das Wetter ;-) Aber dafür waren die Menschen dort super nett!!



Im Großen und Ganzen kann ich nur sagen, dass ein Auslandssemester ein MUSS für ALLE ist und man zwar viel Geld springen lässt, aber sehr sehr viel an Erfahrung und Erlebnissen gewinnt, die man sonst nirgends erfährt.

**~ Travel is the only thing you buy, that makes you richer!! ~**





# Gerne verwirklichen wir auch deinen Traum von einem Studium in Australien, Neuseeland oder Asien!

Fordere jetzt kostenloses [Infomaterial](#) an und lass dich von unseren Studienberaterinnen über die [nächsten Schritte](#) informieren.

---

## Stuttgart

Jägerstraße 53 · 70174 Stuttgart · +49 (0) 711 400 910 40  
stuttgart@gostralia.de · stuttgart@gozealand.de

## Hamburg

Alstertor 1 · 20095 Hamburg · +49 (0) 40 368 813 160  
hamburg@gostralia.de · hamburg@gozealand.de

## Berlin

Gormannstraße 14 · 10119 Berlin · +49 (0) 30 467 260 810  
berlin@gostralia.de · berlin@gozealand.de

## Köln

Salierring 48 · 50677 Köln · +49 (0) 221 975 868 70  
koeln@gostralia.de · koeln@gozealand.de

## Dortmund

Sudermannstraße 41 · 44137 Dortmund · +49 (0) 231 950 981 39  
dortmund@gostralia.de · dortmund@gozealand.de

---

...oder direkt auf [www.gostralia.de](http://www.gostralia.de) und [www.gozealand.de](http://www.gozealand.de)

